



Medienmitteilung

vom 18. April 2008

Turbineneinbau Wasser-Kraftwerk Burentobel AG

Am 18. April 2008 wird das Herzstück des reaktivierten Wasser-Kraftwerkes Burentobel – die Turbine – eingebaut. Auf Grund des bisherigen Bauverlaufes steht einer pünktlichen Wiederaufnahme des Wasser-Kraftwerkes Anfangs bis Mitte Juli 2008 nichts im Wege.

Seit dem Spatenstich am 5. Oktober 2007 wurde eine Baugrube von rund 3800 m³ ausgehoben, anschliessend 700 m³ Beton und ca. 97 t Armierungsstahl verbaut und die neuen Stauschützen in drei Teilen angeliefert. Diese wurden anschliessend vor Ort zusammengeschaubt und weisen eine Länge von 47m auf.

Auf Grund der bisherigen guten Wetterbedingungen darf davon ausgegangen werden, dass eine pünktliche Wiederaufnahme des Wasser-Kraftwerkes Burentobel Anfangs bis Mitte Juli 2008 bevorsteht.

Die Leistung der neuen Anlage beträgt max. ca. 240 kW. Daraus resultiert im Jahresbetrieb erneuerbarer „Aquapower – Strom aus Wasserkraft“ von 1.3 Gigawattstunden, welche dem Energiebedarf von ungefähr 370 durchschnittlichen Haushalten entspricht.

Umwelt:

Das Gesamtprojekt ist so ausgerichtet, dass die erneuerbare Energie aus Wasserkraft sinnvoll und möglichst umweltschonend produziert und genutzt wird. Eine ökologisch ausgewogene Lösung sorgt für die Erhaltung der Fischbestände der Sitter. Die Fischtreppe ermöglicht den Fischen in der Sitter nach Fertigstellung des Kraftwerkes Burentobel, zusammen mit der ebenfalls neu erstellten Fischtreppe des KW Schützengarten/Erlenholz, eine vollständige Durchgängigkeit auf Stadtgebiet.

Alle drei Partner sind stolz, mit dem Neubau des Kraftwerkes Burentobel einen wichtigen Beitrag zur umweltfreundlichen und erneuerbaren Stromproduktion zu leisten und dadurch bereits heute das Energiekonzept 2050 der Stadt St.Gallen zu unterstützen.

Total Zeichen (inkl. Leerschlägen): 1'766

Weitere Auskünfte:

Sankt Galler Stadtwerke

Markus Schwendimann

Bereichsleiter Elektrizität

Telefon: 071 224 55 03